

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

214 - Freiburg 1311 Juli 14: Anne Cunrat Hvbeschmannes seiligen von
Friburg elichú wirtinne was ein burgerin von Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Basel 1311 Juli 13

Der Offizial der Basler Curie beurkundet, daß Gertrudis dicta Smiden de Rinuel-
den dem Kloster Olsberg in Anwesenheit seiner Äbtissin Junta geschenkt hat omnia
bona sua immobilia sita in banno ville Teschlinkon¹, que habet pro indiviso
cum . . . sorore sua, uxore magistri Azzonis medici de Friburgo², eidem donatrici
annuatim pro parte ipsam contingente solvencia duas verencellas spelte et
unam verencellam avene, item medietatem domus site in oppido Rinuelden in
foro dicte der Smiden hus iuxta domum Conradi dicti ze Schalon burgensis de
Rinuelden, item et medietatem alterius domus site in eodem oppido in vico dicto
in der nuwen gasse iuxta domum . . . dicte Ammennin. Sollte sie die Schenkung
widerrufen, so soll doch 1 Vierzel Spelz von den Gütern zu Teschlinkon und 1 \mathcal{L}
von den zwei Häuserhälften dem Kloster unwiderruflich verbleiben. Dieses Pfund
Pfennige soll nach ihrem Tod der Schwester Sophie, Nonne von Olsberg, der
Tochter ihrer Schwester, auf Lebenszeit für ihre persönlichen Bedürfnisse zu-
fallen. Gegeben Basel 1311 feria tertia proxima ante festum beate Margarete
virginis.

Or. Staatsarchiv Aarau: Olsberg n. 187. Eingehängtes Siegel des Offizials
(Basl.UB. 2 Abb. n. 152).

Geschrieben vom Aussteller oder einem Schreiber seiner Kanzlei. Verwandt
mit Bd. 2 Schrifftafel 62 u. 63 (n. 66 A², 108 A¹ A²). Initiale und Schluß-
zeichen.

Freiburg 1311 Juli 14

a) Anne Cünrat Hvbeshmannes seiligen von Friburg elichú wirtinne was ein bur-
gerin von Friburg kündet, daß sie lidig un lere un unverkúnbert gegeben hat dem
Abt und Konvent von St. Peter 2 \mathcal{L} \mathcal{S} Zins von nachstehendem Zins zu Freiburg
in der Altstadt: nämlich von den 12 \mathcal{L} \mathcal{S} von dem huse dem man da spricht hern
Tegenhartes hus¹, das da lit bi der nideren mezzie², von den 10 \mathcal{L} \mathcal{S} von dem
huse dem man da spricht des Sollers hus, das da lit nebent dem Swanen³, von
den 2 \mathcal{L} \mathcal{S} von Burchartes des Schönen Müllers hus ze dem Roten vanen⁴, das
da lit nebent der Crone⁵, und von 1 \mathcal{L} \mathcal{S} von des Strvsses hus⁶, das da lit vor
den Augustinern über, und sie wieder von ihnen zu Leibgeding empfangen hat um
2 \mathcal{S} Brisger auf Martini. Sie siegeln mit ihrem Siegel. Geschehen und gegeben
zu Freiburg 1311 an sante Margareten abent.

213 ¹ Testliken abgeg. Ort zwischen Farnsburg und Olsberg. F. E. Welti, Die Ur-
kunden d. Stadtarchivs Rheinfelden. Aarau 1933. ² Vgl. Baas, Ge-
sundheitspflege im mittelalterlichen Freiburg, in ZGFreib. 21, 34f. 35

214 ¹ Kaiserstraße 53 (s. Bd. 2 n. 122 Anm. 2) ² vgl. Bd. 2 n. 122 Anm. 3
³ Wahrscheinlich Kaiserstr. 40 ⁴ Kaiserstr. 90, 1304 nach dem früheren
Besitzer des von Herdern hus genannt. Vgl. n. 64 Anm. 3 ⁵ Kaiser-
str. 88 ⁶ Vielleicht Salzstr. 35. Vgl. Flamm GO. 40

Or. Karlsruhe GLA: 14/12. (St. Peter) zu Juli 12. Siegel (Fragm.) an Leinenstreifen. — Abschr. (18. Jh.) ebd. Kopialbuch 1287 S. 1.

Geschrieben vom Schreiber FE.

b) Dieselbe gibt dem Abt und Konvent von Tennenbach 4 fl S_1 Zins von denselben
5 Zinsen.

Or. ebd. 24/17 (Tennenbach). Siegel an Leinenstreifen: spitzoval (40/24). Frau in Schleier (?) mit Buch (?) S 'S' ANNE · DCE · HV¹BESCHMERID.

Geschrieben vom Schreiber FE.

c) Dieselbe gibt dem Prior und Konvent von Oberried im Walde 10 β S_1 Zins von
10 denselben Zinsen.

Or. ebd. 22/4 (Oberried). Siegel fehlt.

Geschrieben vom Schreiber FE.

215

Freiburg 1311 Juli 21

Die Dekaneien zu Kirchhofen und Walldkirch und genannte Klöster in und um
15 Freiburg übertragen die Verwaltung der Jahrzeitstiftungen der Freiburger Bürgerin
Anna, Witwe des Konrad Hübschmann, dem Abt von Tennenbach.

Or. Stadtarchiv: XVII A (Hübschmann). Siegel an Leinenstreifen: 1. = n.
97 (1.); 2. spitzoval (68/42). Abt, thronend, mit Buch und Krummstab.
 S S' VLRICI · ABBIS · MOR · SCI · GEORII^a · IR · RIG · SI . . . ; 3.
20 (besch.) spitzoval (60/36). Unter Architektur^b Abt mit Buch und Krumm-
stab. 'SGOTFRIDI · ABBIS · MOR · SILVA:; 4. spitzoval (45/28).
Maria, das Kind auf dem Arm. S S' · IOHANIS · DECANI · IR · KILC-
HOVER; 5. spitzoval (50/30). Heilige, gekrönt, mit Palme. [S] · S' · hERR'
· RECT · ECCE · S · WALB' · I · WALKIL . . ; 6. = n. 142 (3.); 7. spitz-
25 oval (55/33). Christus mit Kreuz, rechts vor ihm kniend Frauengestalt. S
S · CVENTVS · FRM · h'EMIT' · ORD' · S' · AVG · I · FRIB · BRIS . ;
8. = Bd. 2, Siegel-Abb. n. 29; 9. = Bd. 1 Siegel-Abb. 34; 10. = n. 86; 11.
= Bd. 1, Siegel-Abb. n. 33; 12. = n. 33 (1.); 13. = n. 163 (2.); 14. rund
(45). Christus mit erhobener Rechten, r. kniend Heiligengestalt stehend, l.
30 Rebstock. Inschrift in Spruchband: . OLL · E · T(?) . Umschrift: S S' · CO-
RUENT' · PENITENTUM · I · URIBUR; 15. (besch.) grün = n. 83 (2.);
16. spitzoval (45/28). Christus, rechts kniende Frauengestalt. S S' · ABBA-
TISSE · S' · CLARE · IN · VRIBVRG; 17. spitzoval (50/30). Hl. Katha-
rina, gekrönt, mit Rad. S S' · CÖVET · S · KATHINE · AP · FRIB'G. —
35 Abschr. (17./18. Jh.) Karlsruhe GLA: 14/12.

Geschrieben von einer Tennenbacher Hand mit sehr charakteristischer
Schrift (s. z. B. die g). Die sprachlichen Formen ebenfalls eigenartig
(elsässisch?). Zu beachten auch das Schlußzeichen. Gleiche Leinenstreifen,
dagegen verschiedenes Wachs.

40 Provenienz ungeklärt. Der einzige Rückvermerk (18. Jh.) läßt keinen
Schluß zu, wie die Urkunde in den Besitz der Stadt gelangte.

215 ^a OR Ligatur ^b Die Architektur im Raum der Umschrift, die deshalb
seitlich beginnt ohne Kreuz. ^c OR Ligatur

11*